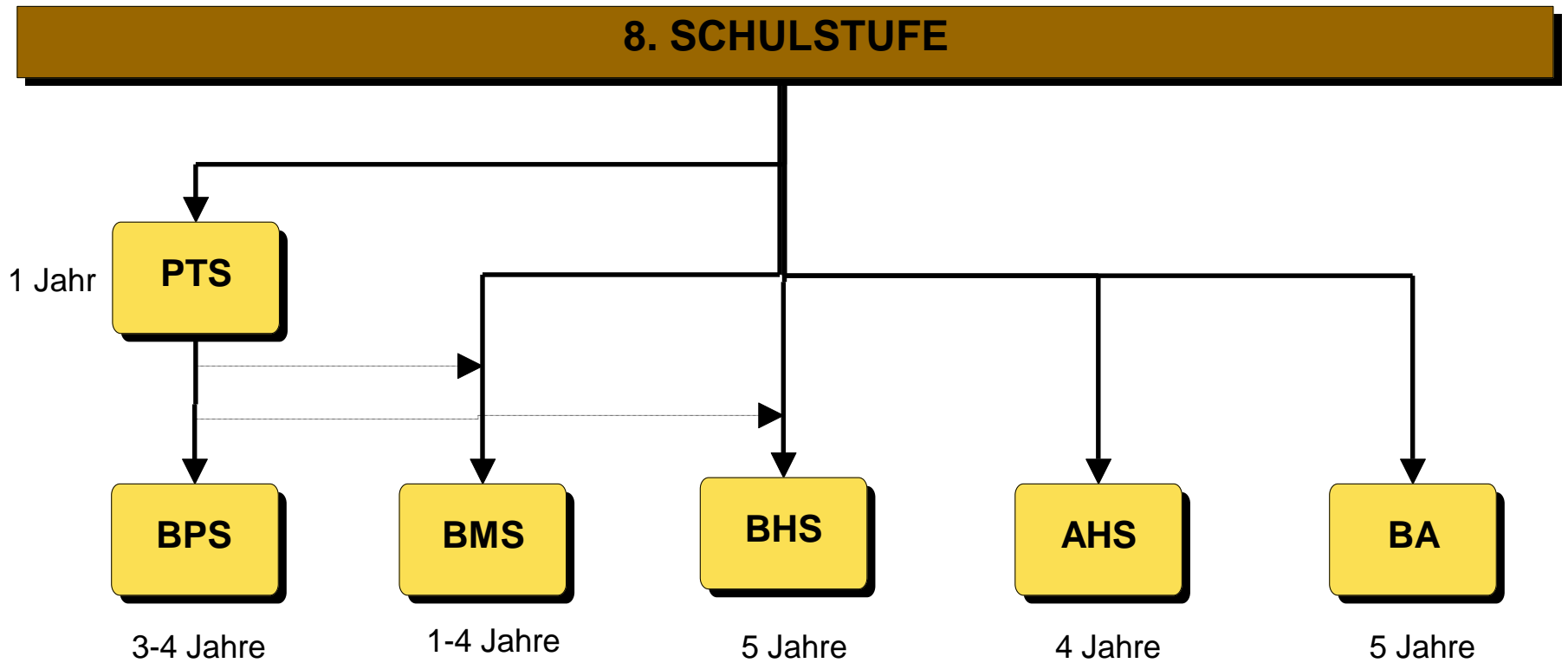
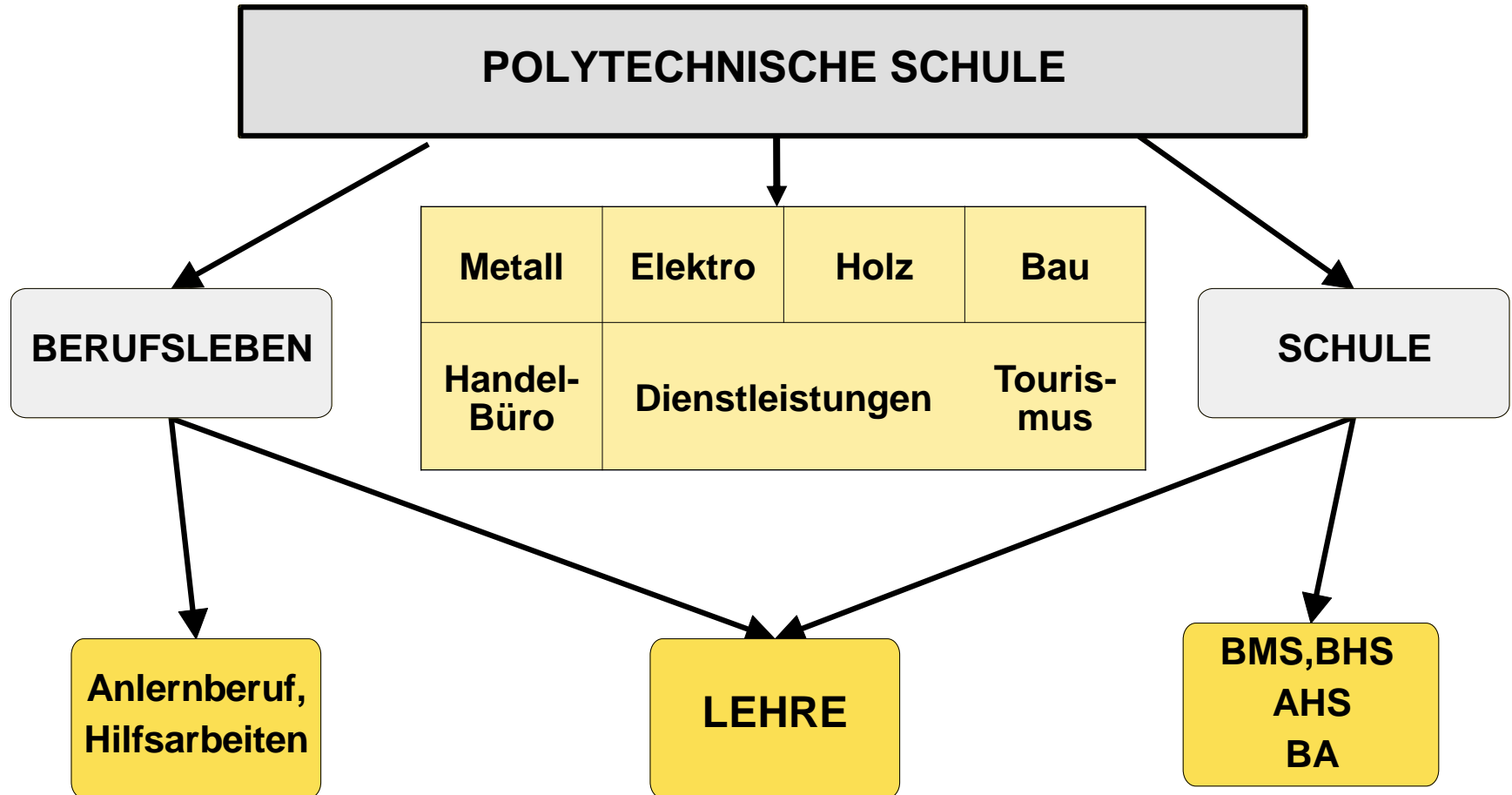


# Darstellung der Bildungswege nach der 8. Schulstufe

BW8/1





<p><b>Betriebliche Lehre und Berufsschule (duale Ausbildung)</b></p>	<p>nach Erfüllung der Schulpflicht (9 Schuljahre)</p>
<p><b>Berufsbildende mittlere Schule Berufsbildende höhere Lehranstalt</b></p>	<p>nach positiver 8. Schulstufe und bestimmten Aufnahmekriterien</p>
<p><b>Aufbaulehrgänge</b></p>	<p>nach Fachschulabschluss</p>
<p><b>Kollegs Akademien</b></p>	<p>nach der Matura (Reifeprüfung) oder Studienberechtigungsprüfung</p>

- Außerhalb des Schulwesens:
- Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege (nach der 10.Schulstufe)
  - Akademien für gehobene medizinisch-technische Dienste (nach der Reifeprüfung)
  - Fachhochschulstudiengänge (nach Reifeprüfung oder einschlägiger Berufserfahrung)
  - Studium an Universitäten (nach Reife- oder Studienberechtigungsprüfung)

# Betriebliche Lehre und Berufsschule

(Die duale Berufsausbildung)

BW8/4

<b>LEHRBERUFE:</b>	Es gibt ca. <a href="#">260 Lehrberufe</a>
<b>AUFNAHMSVORAUSSETZUNGEN:</b>	Abschluss der Pflichtschulzeit (9 Jahre) Lehrvertrag
<b>DAUER:</b>	Je nach Lehrberuf 2 bis 4 Jahre
<b>BERUFSSCHULE:</b>	entweder ganzjährig oder lehrgangsmäßig
<b>ABSCHLUSS:</b>	Lehrabschlussprüfung
<b>BERECHTIGUNGEN:</b>	Nach Praxis u. Prüfung (Meisterprüfung bzw. Befähigungsprüfung) evtl. Gewerbeberechtigung
<b>WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN:</b>	z.B.: Zusätzliche Lehrabschlussprüfung, Werkmeister- und Meisterschulen, Berufsreifeprüfung, Fachhochschule

# Berufsbildende mittlere und höhere Schulen

BW8/5

Technische,  
gewerbliche  
u. kunstgewerbl.  
Schulen

Kaufmännische  
Schulen

Schulen für  
wirtschaftliche  
Berufe

Schulen für Mode  
und Bekleidungs-  
technik

Schulen für  
Tourismus

Sozialberufliche  
mittlere  
Schulen

Land- und forst-  
wirtschaftliche  
Schulen

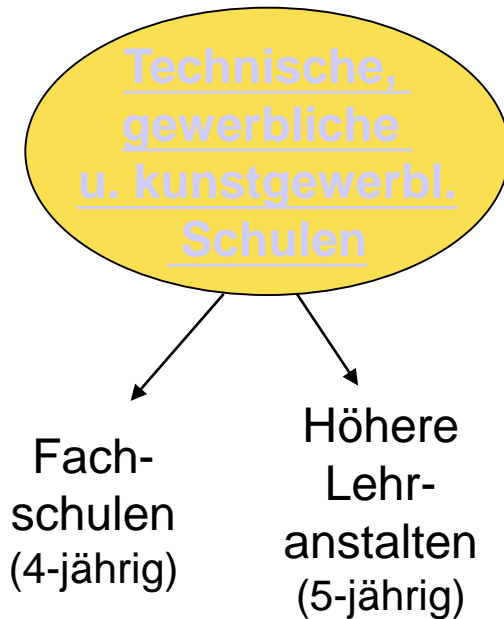
<p><b>AUFNAHMSVORAUSSETZUNGEN</b></p>	<p>Positiv abgeschlossene 8. Schulstufe  <u>Bei drei- oder vierjährigen Schulen:</u>          Aufnahmeprüfung für Schüler(innen) der 3. Leistungsgruppe der 4.Kl. HS in D,M,E  <u>Bei Schulen mit künstlerischem Schwerpunkt:</u>          Eignungsprüfung</p>
<p><b>DAUER</b></p>	<p>1 bis 4 Jahre</p>
<p><b>BERECHTIGUNGEN</b></p>	<p>1-2 Jahre → teilweise Berufsausbildung          3-4 Jahre → abgeschlossene Berufsausbildung          Lehrzeitersätze          Gewerbliche Begünstigungen (z.B. nach 3 Jahren Praxis und Meister- bzw. Befähigungsprüfung, Berechtigung zur selbstständigen Ausübung facheinschlägiger Gewerbe)</p>
<p><b>WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN</b></p>	<p>Lehrabschlussprüfung          Aufbaulehrgänge (Kollegs) → Reifeprüfung          Werkmeister- und Meisterschulen          Berufsreifeprüfung</p>

<b>AUFNAHMSVORAUSSETZUNGEN</b>	<p><b>Positiv abgeschlossene 8. Schulstufe</b></p> <p><u>Aufnahmsprüfung in D, M, E</u> nur dann, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2. Leistungsgruppe in 4. Kl. HS und Note „Befriedigend“** oder „Genügend“ oder</li> <li>• 3. Leistungsgruppe in 4. Kl. HS</li> </ul> <p><u>Eignungsprüfung bei Schulen mit künstl. Schwerpunkt</u></p>
<b>DAUER</b>	<p><b>5 Jahre (Abschluss: Reife- und Diplomprüfung)</b></p>
<b>BERECHTIGUNGEN</b>	<p><b>Studienberechtigung</b></p> <p><b>Gewerbliche Begünstigungen (z.B. bei techn. Fachrichtungen nach 2 J. Praxis Berechtigung zur selbstständigen Ausübung facheinschl. Gewerbe)</b></p> <p><b>Europäisches Diplomniveau</b></p> <p>Bei HTLs:     -     Nach 2-3jähriger Praxis                   Anwartschaft</p> <p style="text-align: right;">  <b>auf den Ingenieurtitel;</b>   -     <b>Dipl.-HTL-Ing. nach</b></p> <p style="text-align: center;"><b>6jähr. Berufspraxis,</b> <b>schriftl. Arbeit und fachl. Prüfung</b></p>
<b>WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN</b>	<p style="text-align: center;"><b>Kolleg</b></p> <p><b>Fachhochschulstudiengänge</b></p>

\*) Außer es liegt ein Konferenzbeschluss der Hauptschule vor, dass Schüler/in auch ohne Aufnahmsprüfung zum Besuch einer BHS geeignet ist

# Berufsbildende mittlere und höhere Schulen

BW8/8



Innerhalb einer  
Fachrichtung meist weitere  
[Spezialisierungen](#)  
(ab 3. Ausbildungsjahr)

## Fachrichtungen:

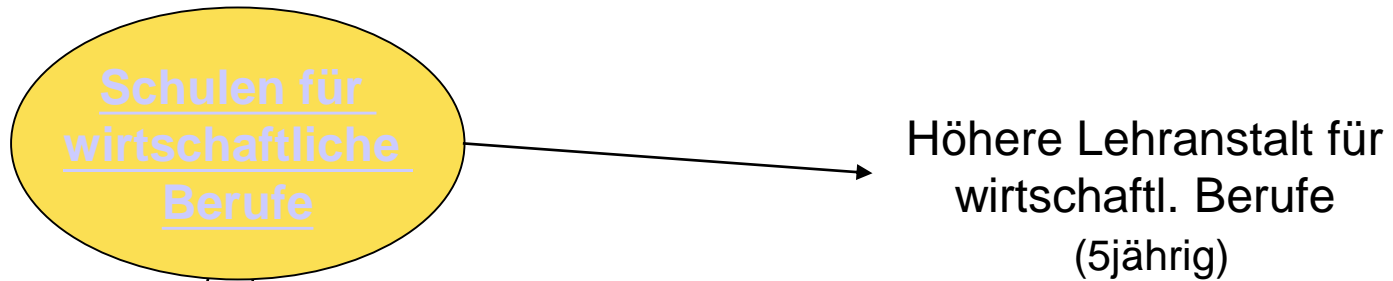
- Bautechnik
- Innenraumgestaltung und Holztechnik
- Chemie
- Chemieingenieurwesen
- Lebensmitteltechnologie
- Elektrotechnik
- Elektronik
- Elektronische Datenverarbeitung und Organisation
- Maschineningenieurwesen
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Mechatronik
- Werkstoffingenieurwesen
- Betriebsmanagement
- Kunst und Design
- Medientechnik und Medienmanagement
- Informationstechnologie





# Berufsbildende mittlere und höhere Schulen

BW8/10



Fachschule f. wirtschaftl. Berufe  
(3jährig)

*Ausbildungsschwerpunkte u.a.:*

- Betriebsorganisation und Wirtschaftsleitung
- Ernährungs- und Betriebswirtschaft
- Gesundheit und Soziales
- Humanökologie
- Kulturtouristik
- Zweite lebende Fremdsprache

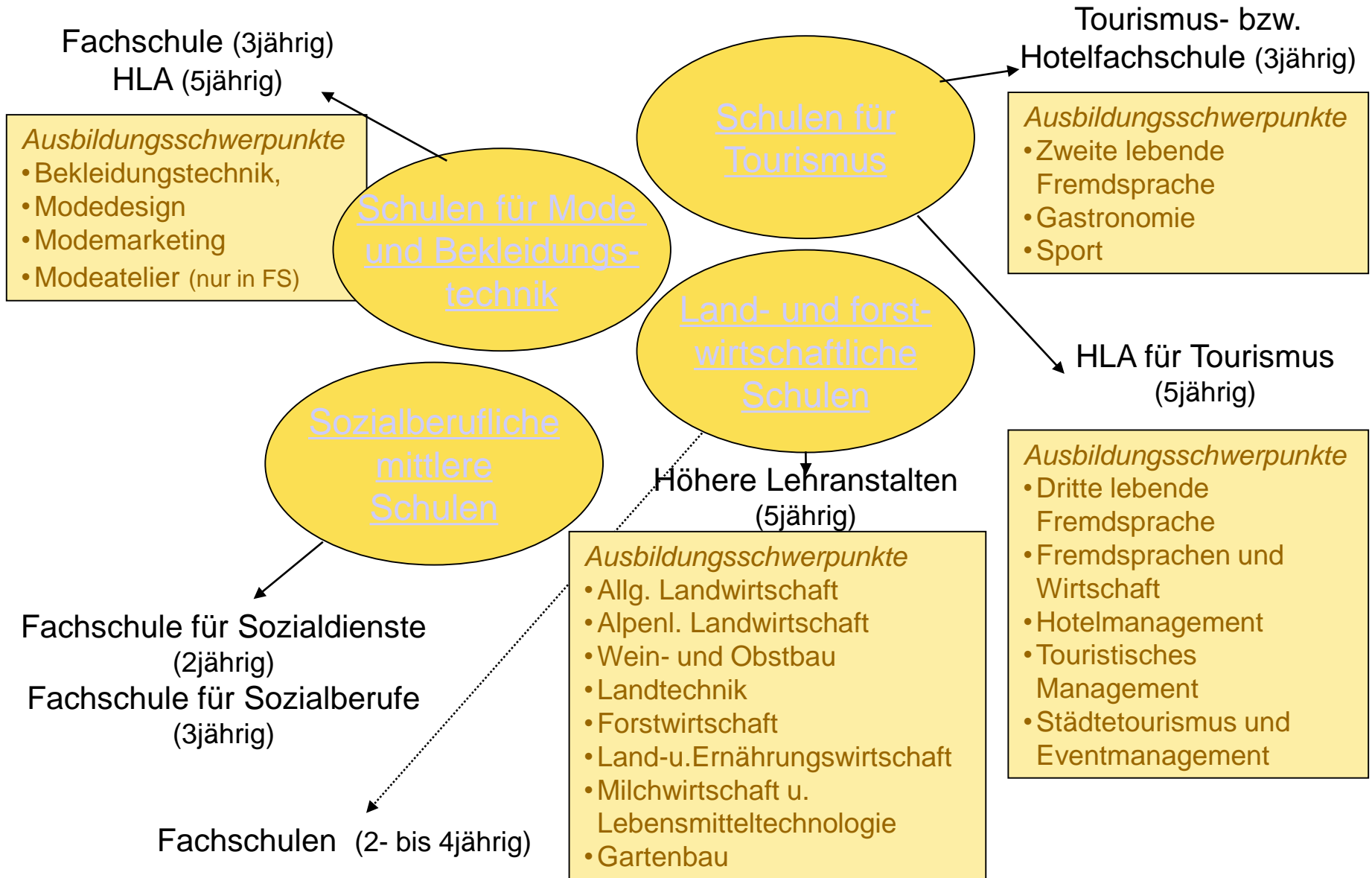
*Ausbildungsschwerpunkte u.a.:*

- Betriebsorganisation und Wirtschaftsleitung
- Dritte lebende Fremdsprache
- Ernährungs- und Betriebswirtschaft
- Fremdsprachen und Wirtschaft
- Humanökologie
- Kulturtouristik
- Sozialverwaltung
- Umweltökonomie
- Europa
- Medieninformatik

Hauswirtschaftsschule (2jährig)  
Haushaltungsschule (1jährig)  
Wirtschaftsfachschule (1 oder 2jährig)

# Berufsbildende mittlere und höhere Schulen

BW8/11



<p><b>GYMNASIUM</b></p>	<p>Fortsetzung des Unterstufengymnasiums (Latein ab der 3.Klasse). <b>Ab der 5.Klasse kommt eine weitere Sprache hinzu.</b></p>
<p><b>REALGYMNASIUM</b></p>	<p>Fortsetzung des Unterstufenrealgymnasiums (Geometrisches Zeichnen und Technisches oder Textiles Werken ab der 3.Klasse). <b>Ab der 5.Klasse Latein oder eine weitere lebende Fremdsprache. Ab der 7.Klasse Darstellende Geometrie oder mehr Biologie, Physik und Chemie.</b></p>
<p><b>WIRTSCHAFTSKUNDLICHES REALGYMNASIUM</b></p>	<p>Fortsetzung des Wirtschaftskundlichen Realgymnasiums in der Unterstufe (mehr Chemie und Technisches oder Textiles Werken ab der 3.Klasse). <b>Ab der 5.Klasse Latein oder eine weitere lebende Fremdsprache; Haushaltsökonomie und Ernährung (5. u. 6. Klasse), Psychologie und Philosophie ab der 6.Klasse (mit Praktikum). Ab der 7.Klasse mehr Geographie und Wirtschaftskunde.</b></p>
<p><b>OBERSTUFENREALGYMNASIUM</b></p>	<p><b>Vor allem für Hauptschulabsolvent(inn)en.</b> <b>Ab der 5.Klasse Latein oder eine weitere lebende Fremdsprache.</b> <i>Vier alternative Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ORG mit Darstellender Geometrie</b></li> <li>• <b>ORG mit ergänzendem Unterricht in Biologie und Umweltkunde, Physik sowie Chemie</b></li> <li>• <b>ORG mit Instrumentalmusik</b></li> <li>• <b>ORG mit Bildnerischem Gestalten und Werkerziehung</b></li> </ul>
<p><b>AUFBAUGYMNASIUM</b></p>	<p><b>Vor allem für Absolvent(inn)en der Volksschuloberstufe und für ältere Schüler(innen), z.B. auch solche, die den Schulbesuch für längere Zeit unterbrochen haben.</b></p>

<p><b>AUFNAHMSVORAUSSETZUNGEN</b></p>	<p><b>Für Schülerinnen und Schüler der 4.Klasse einer AHS:</b> Im Jahreszeugnis - mit Ausnahme von Latein und Geometrisches Zeichnen - nur positive Beurteilungen der Pflichtgegenstände</p> <p><b>Für Schülerinnen und Schüler der 4.Klasse einer HS:</b> In Deutsch, Mathematik und Englisch in erster Leistungsgruppe positive Jahresnoten oder in zweiter Leistungsgruppe mindestens "Gut". In den übrigen Pflichtgegenständen Mindestbeurteilung "Befriedigend". (In anderen Fällen Aufnahmeprüfung möglich)</p> <p><b>Für Aufnahme in die Übergangsstufe:</b> Positiver Abschluss der achten Schulstufe.</p>
<p><b>DAUER</b></p>	<p><b>4 Jahre</b> (vorher allenfalls Übergangsstufe)</p>
<p><b>BERECHTIGUNGEN</b></p>	<p><b>Reifeprüfung</b> (berechtigt zum Studium)</p>
<p><b>WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN</b></p>	<p><b>Kolleg Akademie Fachhochschulstudiengänge Universität</b></p>

<p><b>AUFNAHMSVORAUSSETZUNGEN</b></p>	<p><b>Positiv abgeschlossene 8.Schulstufe</b>  <b>Eignungsprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•Schriftliche und mündliche Prüfung in Deutsch, Mathematik und Englisch;*)</li> <li>•praktische Prüfung zur Überprüfung der musikal. Bildbarkeit,</li> <li>•der Fähigkeit zu schöpferischem Gestalten,</li> <li>•der körperlichen Gewandtheit und Belastbarkeit sowie</li> <li>•der Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit;</li> <li>•schulärztl. Unters. zur Feststellung der körperl. Eignung (auch im Hinblick auf etwaige, behebbare Sprachfehler).</li> </ul>
<p><b>DAUER</b></p>	<p><b>5 Jahre</b></p>
<p><b>BERECHTIGUNGEN</b></p>	<p><b>Reife- und Diplomprüfung für Kindergärten (und Horte) oder für Erzieher(innen)</b>  <b>Studienberechtigung</b></p>
<p><b>WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN</b></p>	<p><b>Sonderkindergärtner/in, Sondererzieher/in</b>  <b>Kolleg, Akademie, Fachhochschule, Universität</b>          (z.B. Ausbildung zum/zur Pflichtschullehrer/in, Sozialarbeiter/in, sowie im pädagogischen, musischen und künstlerischem Bereich)</p>

\*) entfällt bei gutem Schulerfolg (analog zu BHS)